

17. Euregiostammtisch in Hauset/Belgien (31.1.2009)

„Sagenhaft“, „Einfach überwältigend“, „Toll“, „Beeindruckend“, „Ich freue mich schon aufs nächste Mal!“ ... nur ein paar Stimmen zum 17. Stammtisch in Hauset, dem ersten des Jahres 2009.

Er stand unter dem Motto „TRIX EXPRESS KESSELWAGEN“ und brachte wohl jedem der 23 Teilnehmer etwas. Obwohl einige Expressler verhindert waren, die vielversprechende Modelle besitzen, brachten fast alle Teilnehmer Ihre Schätze mit, so daß neben dem obligatorischen „silbernen ARAL“ so gut wie alles auf den Schautisch kam, das Trix und TTR sowie Rivarossi für den Betrieb auf dem von uns geliebten Dreileitersgleis des TE fahren konnte. Es waren aber auch ein paar auf TE umgebaute Fremdfabrikate dabei.

Mitglieder aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland (sogar aus Koblenz und Gelsenkirchen kamen TE-Freunde zu uns) ließen Ihre Modelle sehen und zum Teil auf der aufgebauten Stammtischanlage fahren. Es war ein Genuss, eine Lollo mit zehn und mehr FINA- Kesselwagen fahren zu sehen oder den – nicht ganz zum Thema passenden, aber „kesselnden“ Fricke-VT 11 zu hören und zu sehen.

So waren neben den ersten TE- Kesselwagen von 1935 in LEUNA, STANDART OIL und SHELL- Ausführung die entsprechenden TTR- Modelle zu finden. Nach den kurzen Blechwagen kamen die Vor- und Nachkriegsversionen der etwas längeren Zweiachser mit Bremserhaus und dann die Gußmodelle der 50er Jahre in zwei- und vierachsiger Ausgabe. TTR- US- Tankwagen und Rivarossi- Kessel- und Weinfasswagen folgten. Beeindruckend war die Sammlung der modernen Kesselwagen, die Trix vor und zur Märklin-Zeit herausgegeben hatte.

Nicht zuletzt die besonders feine Bedruckung der Epoche-1-Kesselwagen konnte überzeugen. Zu sehen waren darunter die Profiklubmodelle von 2001, 2006 und 2008, der neue Gaskesselwagen der LINDE Eismaschinenfabrik.

Auch Randthemen wie Tiefladewagen mit Kessel und Weinfass/kesselwagen waren zu sehen. Es fehlte eigentlich nur der TE-Rivarossi „Supercortemaggiore“-Tankwagen auf dem Transporter.

Neben belgischen, niederländischen (und wo war der schweizer Kesselwagen?) sowie deutschen und italienischen Modellen waren alle möglichen Ausführungs- und Kupplungsvarianten (z.B. BP, SHELL, TOTAL, ARAL, FINA, Gasolin in Klapp-, Schiebe- und NEM-Kupplung etc.) vertreten. Ein Teilnehmer hatte sogar einen Eigenbau-Guß-Zweiachser mit Bremserhaus mitgebracht.

Es wurde viel gestaunt, bewundert, gefachsimpelt und diskutiert. Bestens versorgt durch Familie Struth und Frau Schulz, die uns Kuchen und Kaffee ermöglichten, nahmen Gaby Struth und Sabine Kellerhoff aktiv am Geschehen teil und bereicherten die Männerrunde mit weiblichem Charme. Übrigens, der älteste Teilnehmer kam aus Belgien und war mit seinen 79 Jahren voller Freude dabei. Er hat sich den nächsten Termin (30.5.2009) sicher schon vorgemerkt.

Allzeit HP !!

Frank Bertram